

Venedig, und brachte seine Zeit mit studieren und unter gelehrtten Leuten zu, woselbst ihm an. 1530. der Rath di dieci, nach Absterben des Andrea Navagari die Historia ihrer Republic zu schreiben auftrug, umgeachtet er schon 60. Jahr alt war. An. 1539. machte ihn Paulius III. zum Cardinal, worüber er so erschrockt, daß er solche angebotene Ehre ausschlagen wollte. Als er aber den andern Morgen in der Kirchen diese Worte Christi: Petre, folge mir nach! verlesen hörte, wurde er anders Sannes, wiewohl andre erzählen, daß er diese Worte an. 1493. gehört und sich deswegen zum geistlichen Stande gewendet haben soll. Er wurde auch selbiges Jahr in denen Weihnachtstagen zum Priester geweiht, bekam darauf den 29. Jul. an. 1541. das Bischoffthum Gubbio und nach diesem an. 1544. das zu Bergamo. Als er einst spazieren ritt, stieß er sich aus Versehen an einen niedrigen Thür dermaßen für den Kopf, daß er einige Tage hernach an. 1547. den 1. Jan. im 77. Jahre seines Alters den Geist aufgab. Seine Schreib-Art wird von vielen wegen ihrer Reinlichkeit gerühmt, wiewohl andere daran tadeln, daß er sich gar zu sehr an die Kodens-Arten derer Alten gebunden, und, weil er kein Wort brauchen wollen, das sie nicht gebraucht, oft auf solche Ausdrückungen gerathen, die sich zur Christlichen Religion und der neuen Zeit nicht schaffen. *Lansius* Orat. contra Ital. beschuldigt ihn, daß er einen guten Freund von Lesung der Episteln Pauli, welche er nur Schimpffsweise Epistolaccias genemmt, abgemahnet; wo er anderer eine Heiligkeit im Schreiben erlangen wolte, und *Gregorius Michael Not.* ad Curiosit. Gaffarelli P. III. berichtet, daß er gegen den Sadoleto, als er die Epistel Pauli an die Römer erklärt, gesagt habe: Omite has nugas, non enim decent gravem virum tales ineprize. Gleichwohl will *Scipio Gentilis* behaupten, daß unter seinen Briefen nicht ein einziger ohne Fehler wider die Grammatic sei. Unter seinen Werken ist das vornehmste die Historia Veneta in 12. Büchern, welche Lipsius und andere schätzten; de Ema, Venetia 1495. 1530. Lugduni 1532. Amstelodami 1703. de Imitatione Veneri 1530. Lugduni 1532. Parisii 1579. Epistola Leonis X. nomine scripta. Veneri 1536. 1552. Lugduni 1540. Basl. 1547. Colon. Agripp. 1584. Epistola famili. Venetia 1552. Coloniae 1582. de eulice Virgilii. Lugduni 1532. Florent. 1564. de Gundubaldo Fererio & Elisabetha Gonzagia Vrbini Ducibus Venetiis 1530. Romae 1546. Caſtagionis in aliquo loca Terentii: Paris. 1552. Lettere a sommi Pontifici, a Cardinali & ad altri signoriscritti: Lettere a Principi e suoi Familiari scritte: Lettere a Prencipis e signore Vol. IV. Venetia 1560. 64. 70. 75. 77. &c. Orationi, le Prose nelle quali si ragiona della volgar lingua Veneri 1525. 1538. le Rime Veneri 1530. Lettere Giovenili Milano 1558. Nach seinem Tode ließ ihm Hieronymus Quirini, sein guter Freund, zu Padua in der Kirche S. Antonii eine Statue von Marmor setzen. *Scardoni* de sepulchr. Patavin. p. 396. Iulius Caesar Scaliger, Ambrosius Personna, Augustinus Beatus, und andere mehr, haben ihm zu Ehren Elogia verfertiget. *Iohann de la Cosa* und *Garinbertus* II. 3. & III. 5. haben sein Leben beschrieben. Seine gesammte lateinische Werke sind zu Basel an. 1552. in 8. zusammen gedruckt. *Thuanus Hist. III. La Rocchepozai Nomencl. Card. Spondon. Annal. Auctoris Hist. des Card. Imperialis in Mulzo Hist. Univers. Lexici III. Theil.*

*Eghellas Ital. S. T. I. p. 490. sq. 652. T. IV. p. 490.* *Onuphrius Cabrer. Tropius. Lipsius in Not. ad Polit. I. 9. Bodinus mech. hist. C. IV.* *Scaliger Confut. Fabul. Burdon. Scip. Gentil. in Ep. ad Philem. Morhof. Polyhist. Tom. I. Lib. I. c. 23. n. 38. Tuisser Elog. T. I. p. 9.* *Byle Biblioth. choise T. I. p. 342.* *Feltrii Monument. inedita trimestri 7.* *Blomm Censur. Celebr. Auctior. p. 554. sqq.* *Memoires pour servir à l'histoire des hommes illustres Tom. XI. p. 358. sqq.*

Berne, ein Mörder, s. Behme.

Bemeselis, eine Stadt in Palästina, dessen *Iosephus de Bell. Jud. I. 4.* gedenket, darüber aber die Auslegung noch nicht einer Meinung sind, ob es nicht vielleicht Berhome heißen sollte.

Bommaris, ein Ort ehedem in Assien, *Antonius Itiner.* über dem aber die Geographi noch nicht einig, ob er in der Provinz Cyrrhestica in Syrien, oder in Mesopotamien, oder Osroena gelegen, weil er über Zeugma soll gewesen seyn. *Cellarius Notit. Orb. Ant. III. 12. §. 55.*

Bemmelius, (Gabr.) ein ICrus aus Brüssel, und *Aquarius alda*, schied Triumphos SS. Ignatii de Loyola & Franc. Xauerii, Brüssel 1622. in 8. *Hendrich.*

Bempede, (Iordanus van) ein Niederländischer Dominikaner-Mönch aus Tournay, hieß erij Gerardus, bekam aber bei Annahme obgedachten Ordens zu Brügge in Flandern an. 1652. den 26. Nov. den Namen Jordanus. Er starb den 11. Mart. an. 1671. *Ghilbert, de la Haie* in Bibl. Belgo-Dom. Man hat von ihm in Niederländischer Sprache Sponsium Sanquinis seu carmen de passione Domini nostri I. C. Löwen 1670. in 8. *Eckard. Script. O. P. T. II. p. 640.*

Bempezen war ein mittelalterlicher, nicht allzuwohl befestigter Ort in Syrien. *Nicasius in Jo. Commodo. c. 7. p. 19.*

Ben, s. *Balanus Myreplica*, Tom. III. p. 178.

Ben Ascher, ein berühmter Jude und Magistere, welcher an. 1040. gelebt, und die Bibel mit sorgfältiger Sorgfalt abgeschrieben, weswegen sein Codex grosses Ansehen erhalten. *Bartolocci Bibl. Rabbin.*

Ben Gerson, s. *Levi Bon Gerson.*

Ben Gorion, s. *Gorion.*

Ben Jonz, s. *Benjamin (Rabbi)*

Ben Iudazum, *Raeli*, siehe *Asa dulcis* Tom. II. p. 1777.

Ben Magnum, s. *Balanus Myreplica*, Tom. III. p. 178.

Ben Merodac, der dritte unter denen 8. lebten Könige zu Babylon, welcher dem Merodac um das Jahr der Welt 3376. succedirte. Die Sribenten sind seinetwegen nicht einig, denn die meisten contundiren ihn mit Merodac, andere mit dem ältern Nabuchodonosor, welchen *Berosus* Nabopolassar nennt. Was die Zeit seiner Regierung anlanget, so stimmen sie auch nicht miteinander überein, inmassen einige dieselbe auf 45. andere aber auf 24. oder 21. Jahr segen. Der *Conon Mathematicus*, dessen Problematum sich soll bedient haben, setzt in dieser Zeit 2. Interregna und 8. Könige, welche doch in der ganzen alten Historie niemanden bekannt sind. Dannenheimo hat Ben Merodac nach derer richtigsten Chronologorum Rechnung 32. Jahr regiert, und ist an. M. 3407. an. C. 647. gestorben. *Petrarius de Doct. Temp.*